

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 16.01.2018
Antragsnr.: 009/2018
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/51
mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag
Fachdienst „Umgang häusliche Gewalt“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie leider überall auf der Welt, gibt es auch in Erlangen das Problem der häuslichen Gewalt. Leidtragende von Partnergewalt sind immer auch die im Haushalt lebenden Kinder, selbst wenn sich die Verletzungs-handlungen nicht unmittelbar gegen sie richten. Allein das Erleben von meistens vom Vater gegen die Mutter ausgeübter Gewalt, stellt eine Kindswohlgefährdung dar. Trotzdem hat jeder Elternteil ein Recht auf Umgang mit dem Kind, wenn es zu einer Trennung kommt. Hier ist nun das Jugendamt gefordert, eine, für die beteiligten Kinder, gute Lösung zu finden. Dabei muss sichergestellt werden, dass es bei der Ausübung des Umgangs nicht zu weiteren Misshandlungen und Verletzungen gegenüber dem gefährdeten Elternteil kommt. Diese schwierige Aufgabe zu lösen, ist unseres Erachtens nur mit entsprechender Qualifikation der MitarbeiterInnen zu meistern. Hierbei wäre sicherlich auch ein Fachdienst "Umgang bei häuslicher Gewalt", entsprechend der bestehenden Fachdienste "sexueller Missbrauch" oder "geflüchtete Familien", hilfreich.

Datum
16.01.2018

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 1

Antrag:

- Das Jugendamt berichtet im Jugendamt über die derzeitige Praxis in diesem Bereich und zeigt auf, welche Ressourcen ein solcher Fachdienst benötigt.

-

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

Birgit Hartwig
Sprecherin für Familie, Jugend und
Freizeit

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

